

CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in Ihre Garage stellen können

Lead

Der Classic Driver Market ist vielfältig wie eh und je und hat auch in dieser Woche wieder eine Fülle von interessanten Sammlerfahrzeugen zu bieten. Hier sind die fünf, denen wir einfach nicht widerstehen konnten..



Gentleman-Express

Wir lehnen uns weit aus dem Fenster und behaupten, dass der Brooklands vielleicht das beste Auto ist, das Bentley je gebaut hat. Er ist länger als die meisten viertürigen Limousinen, aber dennoch ein Coupé. Und er hat genug Drehmoment, um Berge zu versetzen, kann Sie aber dennoch in aller Ruhe und mit höchstem Komfort dorthin befördern, wo Sie hinwollen. Und dann ist da noch das Aussehen, das natürlich subjektiv ist. Es sei denn, es handelt sich wie bei dem vom Böblinger Autohaus A. Gohm angebotenen Modell um einen Brooklands des Modelljahres 2009 in Verdant Green mit einer wunderschönen Magnolia-Lederausstattung. Die Anziehungskraft des Brooklands mit seinen kantigen Kinnladen und dem 530 PS starken V12 lässt sich einfach nicht leugnen. Man sagt, größer ist besser, und dieser Bentley mit seinen 1050 Nm ist im wahrsten Sinne des Wortes groß. Selten ist er dazu, wurden von 550 geplanten Einheiten doch nur rund 430 verkauft.

[AUTO ANSEHEN](#)





Fünzigerjahre-Flair

Die Modelle von Lancia aus den 1980er- und 1990er-Jahren stehen in der Regel mehr im Rampenlicht, aber irgendwoher mussten sie ihre guten Gene ja bekommen haben, und der Lancia Aurelia ist der Großvater von allen. Dieser Aurelia B20 von 1957 aus der sechsten Serie ist eines von nur 25 Exemplaren mit Rechtslenkung für den britischen Markt und trat als Testwagen von Lancia England in zeitgenössischen Testberichten in Magazinen wie Autocar auf. Hier bietet sich für Liebhaber von Fünzigerjahre-Klassikern eine sehr seltene Gelegenheit dar, einen der schönsten Grand Tourer von Lancia zu genießen. 1992 wurde die Aurelia nach Italien verkauft, wo sie ihr Besitzer erstmals gründlich restaurieren ließ. 2008 kehrte das Auto mit Chassisnummer 3857 zurück ins UK und nahm 2010 an der Mille Miglia Storica teil. 2019 wurde der mit einem matching-numbers-V6-Motor ausgestattete Wagen dann von den Experten bei Thornley Kelham einem großen Service unterzogen und ist nun dank vorhandener FIVA- und HTP-Papiere bereit, erneut an der Mille und anderen Prestige-Events teilzunehmen.

[AUTO ANSEHEN](#)



Göttliche Inspiration

Vielleicht war es das schiere Genie der Honda-Ingenieure, vielleicht der Einfluss des legendären Ayrton Senna oder einfach göttliche Eingebung. Aber als der Honda NSX 1990 als Konkurrenz zu Ferrari auf den Markt kam, stellte er alles andere in den Schatten. Kein Wunder also, dass diese Autos heute eine große Fangemeinde unter anspruchsvollen Enthusiasten haben und die Preise entsprechend steigen. Dieses 1992 in den USA als Acura NSX erstzugelassene Exemplar in Formula Red scheint so makellos zu sein, wie man es sich nur wünschen kann, zeigt der Kilometerzähler doch erst 17.290 km an. Als frühes Exemplar trägt er die originale, von Masahito Nakano entworfene Karosserie mit Klappscheinwerfern, die heute sogar noch besser aussieht als 1992. Wenn Sie das pure Nirwana des Fahrens suchen, ist dieser handgeschaltete NSX mit nur zwei Vorbesitzern der richtige Weg.

[AUTO ANSEHEN](#)



Australisches Muscle Car

Wir wissen nicht, was die Australier getrunken haben, als sie das Bodykit für diesen 1988er Holden Commodore VL Group A SS entwarfen, aber es war definitiv kein Fosters. Wie auch immer, uns macht so was an, denn diese Limousine ist genau so unverschämt, wie wir es schätzen. Nur 750 dieser wilden Holden wurden von Walkinshaw HSV gebaut. 500 davon waren nötig, um die Zulassung für die Teilnahme als Gruppe-A-Modell am legendären Bathurst-1000-Rennen zu erhalten, die restlichen 250 entstanden, um die rasende Nachfrage nach diesen Homologations-Specials zu befriedigen. Als eines der ersten unter den 500 Exemplaren ist dieses panoramasilberne Exemplar mit seiner historisch korrekten grauen Velour-Tweed-Kabine (samt Momo-Lenkrad und Blaupunkt-Radio!) für Sammler auch wegen seiner relativ geringen Laufleistung von gut 57.500 Kilometern begehrenswert. Angetrieben von einem an eine Fünfgang-Box angehängten 5,0-Liter-V8 könnte dieses australische Muscle Car mit bislang drei Vorbesitzern das Beste sein, was Down Under je hervorgebracht hat.

[AUTO ANSEHEN](#)





Ein Ferrari für vier

Jedes Mal, wenn wir einen Ferrari Dino 308 GT4 sehen, verlieben wir uns ein bisschen mehr in ihn. Im Jahr 2023 stehen sein ultracleanes Design (von Bertone) und seine klaren Linien in krassem Gegensatz zu den aktuellen und nicht selten unharmonisch gestylten Crossovern. Und die zusätzlichen Rücksitze bedeuten, dass er als einziges Auto im Haushalt dienen könnte (vorausgesetzt, die Fondpassagiere sind entweder sehr klein oder haben keine Gliedmaßen). Dieses bei Boutsen Classic Cars in Monaco zum Verkauf stehende Exemplar aus dem Jahr 1976 wurde gerade erst im April vollständig aufgefrischt, inklusive einer Neulackierung in seiner attraktiven blauen Originalfarbe. Der keilförmige Ferrari wurde 2015 von seinem aktuellen Besitzer erworben hat bislang erst 25.115 Kilometer abgespult. Mit einem 255 PS starken V8 unter der Motorhaube und einem traumhaften Interieur in beigem Leder und blauem Alcantara würden wir nur zu gerne viele, viele Kilometer in diesem handgeschalteten Springenden Pferd zurücklegen.

[AUTO ANSEHEN](#)

Galerie

